

Reuter sucht Sponsoren

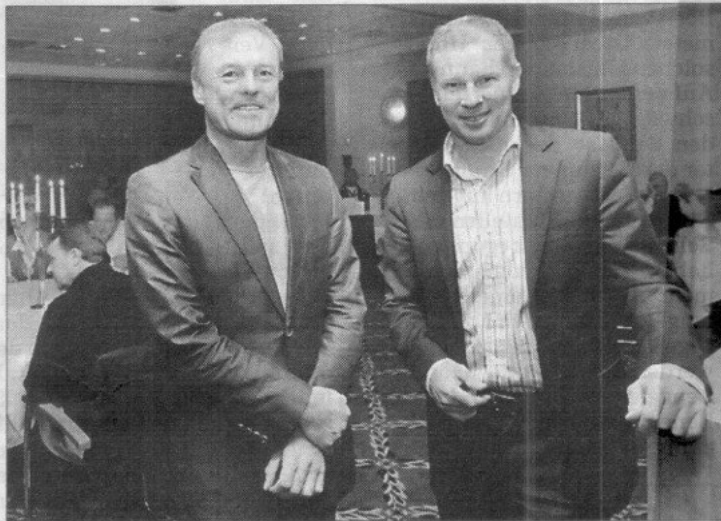
1860-Manager zu Gast beim MTV-Stammtisch

Starnberg ■ Dieser Abend könnte sich für den TSV 1860 München durchaus als gewinnbringend erweisen. Dessen Sportmanager Stefan Reuter nutze seine Einladung zum 23. Unternehmerstammtisch des MTV Berg in das Hotel Vier Jahreszeiten in Starnberg nämlich geschickt in eigener Sache: „Wir suchen derzeit finanzkräftige Sponsoren, die uns mit einigen Millionen unter die Arme greifen.“ Gerade im Fünfseenland möglicherweise keine vergebliche Bitte.

In erster Linie war der Stammtisch des Berger Sportvereins aber diesmal so ganz nach dem Herzen der Fußballer und der Fußball-Fans. Der 41-jährige Reuter, Welt- und Europameister, gab nicht nur Einblicke ins Innenleben der 60-er, sondern plauderte auch

sympathisch und offen über seine eigenen Erfahrungen und Empfindungen als Spieler beim FC Bayern und Borussia Dortmund – und wie er sie jetzt in seinem Job nutzt. Nachdem zu Beginn des Stammtisches Uli Epting sein Starnberger Fitness-Unternehmen „medisport“ vorgestellt hatte, nahm Reuter den Faden auf und meinte zum Beispiel: „Ich sage den Spielern immer wieder, dass sie sogar dafür bezahlt werden, sich fit zu halten – andere müssen dafür zahlen.“

Reuter verabschiedete sich von den mehr als 50 Gästen (Unternehmer im Sinne von „unternehmen statt unterlassen“, so MTV-Fußball-Chef Christian Kalinke) mit der Einladung, bei ihm im Stadion vorbeizuschauen, wenn sie zu einem Spiel kämen: „Ich bin immer da.“ rsy



1860-Manager Stefan Reuter (r.) kam auf Einladung von Christian Kalinke zum Unternehmerstammtisch. Foto: Fuchs